
M e l e c h s a l a .

Vater Gregor, des Namens der Neunte, auf Sanct Peters Stuhle, hatte in einer schlaflosen Nacht eine Inspiration, nicht vom Geiste der Weissagungen, sondern der politischen Ehlcane, dem deutschen Adler die Schwungfedern zu stutzen, damit er sich nicht über das stolze Rom erheben möchte. Kaum beleuchtete die Morgensonne den ehrwürdigen Vatican, so klingelte schon Se. Heiligkeit dem aufwartenden Kämmerlinge, und befahl das heilige Collegium zusammen zu berufen, worauf Vater Gregor in Pontificalibus eine feyerliche Messe hielt, und nach deren Beendigung einen Kreuzzug proponirte, wozu alle Cardinäle, die die weisen Absichten desselben leicht erriethen, und wohl merkten, wohl in es mit der Heeresfahrt zur Ehre Gottes, und dem gemeinsamen Wohl der werthen Christenheit gemeinet sey, ihren Assent gern und willig ertheilten.